

Inhalt

In eigener Sache	1
Materialien	1
Fortbildungen/Tagungen/Veranstaltungen	3

In eigener Sache

Save the date: NRW Referent*innen-Treffen am 27.-28. Juni in Düsseldorf



Auch in diesem Jahr soll es wieder ein NRW-weites Referent*innen-Treffen geben. Es wird vom 27.-28. Juni 2025 in der Jugendherberge Düsseldorf stattfinden. Wir hoffen, dass ihr zahlreich dabei seid! Mehr Informationen zum Programm etc. folgen demnächst.

Materialien

Unterwegs zu den 17 Zielen – Broschüre vom Welthaus Bielefeld



Sechs entwicklungspolitische Organisationen haben unter dem Titel „Unterwegs zu den 17 Zielen“ ein neues didaktisches Material herausgegeben, das vor allem auf die Verwendung in der Schule (Klassen 8 – 13) und in der Bildungsarbeit ausgerichtet ist. Zielsetzung ist es, Anregungen und didaktische Impulse zu liefern für eine Beschäftigung mit den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs). Die Publikation ist als Print-Ausgabe (kostenlos gegen Versandkosten) und online erhältlich, ergänzt durch zahlreiche weitere Module auf unserer Lernplattform.

<http://www.Lernplattform-nachhaltige-Entwicklungsziele.de>

Oro Verde: Digitale Lernwelt für Kinder



Die Tropenwaldstiftung Oro Verde hat eine digitale Lernwelt für Kinder gearbeitet, die Nachhaltigkeitsthemen in die Schulen (und in die Kinderzimmer) tragen soll. Die Ziele dieser Plattform sind vielfältig, zum Beispiel: Den Blick über den Teller- rand ermöglichen, selbstbestimmtes Lernen fördern, spielerische Zugänge eröffnen, Lösungsansätze aufzeigen, Mut machen, zum Handeln motivieren, Komplexität in kleinen Schritten vermitteln, für fremde Welten und Natur faszinieren und vieles mehr. Mehr als 70 Themenseiten, zahlreiche Spielen und Erklärvideos laden

nun zum Entdecken ein.

<https://kids.oroverde.de/>

Studie „Do we care enough about citizen engagement?“ von CONCORD



CONCORD ist der Europäische Verband der NRO, die sich für nachhaltige Entwicklung und internationale Zusammenarbeit einsetzen. Ende 2024 veröffentlichte CONCORD die Studie „Do we care enough about citizen engagement? A qualitative look at global citizenship education funding in Europe“. Der Bericht beleuchtet Herausforderungen wie die Zugänglichkeit und Nachhaltigkeit von Finanzierungsmöglichkeiten, die Auswirkungen globaler Krisen wie der COVID-19-Pandemie und des Kriegs in der Ukraine sowie die sich wandelnde Rolle von EU-Programmen wie DEAR.

Mit umsetzbaren Empfehlungen für politische Entscheidungsträger*innen, Pädagog*innen und Organisationen der Zivilgesellschaft dient dieser Bericht als Aufruf zum Handeln für einen gerechteren und wirkungsvolleren Ansatz zur Finanzierung von Global Citizenship Education. Die Studie in englischer Sprache

findet ihr hier zum Download:

<https://concordeurope.org/>

Wasseratlas 2025 der Heinrich-Böll-Stiftung



Der Wasseratlas 2025 der Heinrich-Böll-Stiftung und des BUND informiert darüber, wie man Wasserökosysteme vor Übernutzung und Verschmutzung schützen – und das Menschenrecht auf Wasser stärken kann. Er bietet fundierte und umfassende Informationen zu den Themen: Wasser und Biodiversität, Wasserressourcen und Konflikte, Wasserverbrauch und Umweltbelastung, Wasserpolitik und Schutzmaßnahmen, Wasserqualität und Gesellschaft. Man kann den Atlas als Printversion bestellen oder die Artikel auf der Website abrufen. Die Heinrich-Böll-Stiftung bietet solche Atlanten auch zu anderen Themen an und aktualisiert sie regelmäßig, zum Beispiel den Bodenatlas oder den Mooratlas.

<https://www.boell.de/>

Südwind Institut: Sorgfaltspflichten in China. Textilien und Bekleidung aus der „Werkbank der Welt“



Chinesische Unternehmen sind in vielen Wirtschaftssektoren führend. In manchen Sektoren, wie zum Beispiel der E-Mobilität, wird diese Führungsrolle in Deutschland und Europa als bedrohlich für eigene Industrien und Unternehmen wahrgenommen. In anderen Sektoren – und dazu gehört der Textil- und Bekleidungssektor – wird die Abhängigkeit von chinesischer Produktion und chinesischen Unternehmen außerhalb von Fachkreisen kaum noch diskutiert.

Dennoch hat China eine dominante Position auch in der Textilwertschöpfungskette. Der Sektor gehört zugleich aufgrund zahlreicher schwerwiegender Menschenrechtsverletzungen in vielen Produktionsländern zu den Risikosektoren bei der Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten.

<https://www.suedwind-institut.de/>

17 Ziele für eine bessere Welt – neue Handreichung



In der Broschüre von „Eine Welt in der Schule“ wird aufgezeigt, wie die 17 Ziele in die Klassenräume der Grundschule geholt werden können. Angelehnt an die fünf Kernbotschaften der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) lernen die Kinder an fünf Stationen spielerisch, welche Ziele die Weltgemeinschaft bis 2030 anstrebt, um ein Zusammenleben auf unserer Erde gerechter und nachhaltiger zu gestalten. Die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten verbindet die einzelnen Stationen. „Bildung durch Bewegung“ ist Teil des Lernkonzeptes und so bieten Bewegungsspiele an vier Stationen einen Zugang zu den Inhalten. Die fünfte Station wirft die Frage auf, welchen Beitrag aus der Gruppe heraus geleistet werden kann, um die 17 Nachhaltigkeitsziele mit zu unterstützen. Die Handreichung steht als Download zur Verfügung und kann gedruckt bestellt werden. „Eine Welt in der Schule“ ist ein Projekt des Grundschulverbandes e.V. und an der Uni Bremen angesiedelt. Es gibt dort auch noch weiteres spannendes Material, am besten schaut ihr euch mal auf der Seite um.

<https://www.weltinderschule.uni-bremen.de/>

Handbuch: Demokratie. Zum Nachdenken, Begeistern und Machen



Das Landesbüro Rheinland-Pfalz/Saarland der Friedrich-Ebert-Stiftung hat ein Demokratie-Handbuch für die beiden Bundesländer Rheinland-Pfalz und das Saarland veröffentlicht, was auch für andere Bundesländer interessant ist. In diesem Handbuch finden sich inspirierende Beiträge, die zum Nachdenken anregen und zum Handeln ermutigen. Die Akademie Management und Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung veranstaltet außerdem Trainings, zum Beispiel zu Rassismus, Diskriminierung oder Fundraising. Das Handbuch

Demokratie steht zum Download zur Verfügung.

<https://library.fes.de/>

Fortbildungen/Tagungen/Veranstaltungen

6. April 2025 in Köln - Multischulung von Kölle Global



Das Team von Kölle Global, wo ja auch einige BtE-Referentinnen dabei sind, bietet seit vielen Jahren konsumkritische Stadtrundgänge in Köln für alle Interessierten und viele Schulklassen und Jugendgruppen an. In den interaktiven Rundgängen geht es um globale Wirtschaftszusammenhänge, Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen sowie Umweltverschmutzungen entlang von Lieferketten – und um das eigene Konsumverhalten und mögliche Handlungsmöglichkeiten. Die Initiative sucht neue Aktive, die mitmachen wollen und bietet aus diesem Grund eine Multiplikator*innen-Schulung in Köln an. Bitte meldet euch bei Interesse unter folgendem Link an:

<https://koelleglobal.org/anmpublic> oder per Mail an mail@koelleglobal.org

Infopost für BtE-Referent*innen 04/2025

EINE
WELT
NETZ
NRW



BtE Bildung trifft
Entwicklung

Digitale Lako: NEXT GENERATION LAB – Junges Engagement für Demokratie und globale Gerechtigkeit“ - noch Termine im April



Unsere Eine-Welt-Landeskonferenz in Präsenzform konnte im März leider nicht stattfinden. Stattdessen gibt es ein digitales Format, wo sich jede*r zu einzelnen Veranstaltungen anmelden kann.

Die nächsten Termine:

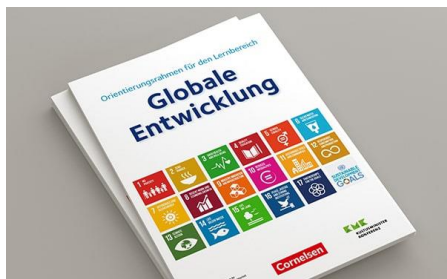
8.4.25: Weltcafé: Globale Perspektiven junger Engagierter auf Frieden und Demokratie

24.4.25: Zivile Konfliktprävention und Zeitenwende – Was kommt auf junge Menschen zu, die sich für die Eine Welt einsetzen?

Weitere Termine folgen. Wir freuen uns, wenn Ihr dabei sein könnt.

<https://www.eine-welt-netz-nrw.de/lako/>

1.4.25 – 17.6.25 Online-Workshopreihe zum Orientierungsrahmen Globale Entwicklung



Seid ihr in Schulen im Fachunterricht unterwegs? Dann ist diese Workshopreihe von Engagement Global interessant für euch. Hier wird der Orientierungsrahmen Globale Entwicklung der Sekundarstufe I sowie die dazu erschienenen fachspezifischen Teilausgaben einschließlich der Teilausgabe für die Grundschule vorgestellt. Die als Expert*innen eingeladenen Autor*innen der Teilausgaben werden neben den didaktischen Überlegungen auch auf die Unterrichtsbeispiele und Umsetzungsmöglichkeiten in der Unterrichtspraxis eingehen. Neben fachlichem Input bekommen die

Teilnehmenden die Gelegenheit, in Austausch und Diskussion miteinander und mit den Expert*innen zu kommen. Der Orientierungsrahmen Globale Entwicklung ist eine gemeinsame Empfehlung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Kultusministerkonferenz (KMK). Die Teilnahme an diesen Online-Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist zu einzelnen oder mehreren Terminen möglich. Die Veranstaltungen finden immer dienstags von 16-18 Uhr statt.

<https://www.engagement-global.de/de/>

7.5.25 und 21.5.25 online: Zwischen Algorithmus und Abenteuer - KI im Globalen Lernen nutzen



Wo und wie kann uns eine generative KI (generative künstliche Intelligenz) bei unserer Arbeit im Globalen Lernen helfen? Kann sie Recherchen erstellen, Textbausteine liefern oder dich mit kreativen Ideen inspirieren? In diesem Kurs lernen wir die technischen Grundlagen und probieren gemeinsam aus, wo und wie wir KI für unsere Bildungsarbeit nutzen können. Dabei behalten wir die kritische Perspektive im Blick: Was bedeutet der Einsatz von KI für Datenschutz und Nachhaltigkeit? Wie erkennen und vermeiden wir eingebaute Vorurteile? Wo schafft KI Nutzen und wo verschärft sie globale Probleme? Und wie können verlässliche Ergebnisse erzielt werden? Die Fortbildung umfasst zwei

Online-Workshops und eigenständige Lernphasen, die nur zusammen gebucht werden können. Veranstalter ist die Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt.

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/>

25.-27. April 25 in Vallendar: Fachseminar von Germanwatch „Zivilgesellschaft unter Druck“



Demokratie, Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit stehen weltweit unter Druck – und mit ihnen die Organisationen, Initiativen und Bewegungen, die sich für eine gerechtere Gesellschaft und den Erhalt der Lebensgrundlagen einsetzen. Repressionen, Einschränkungen der Versammlungsfreiheit, Drohungen

mit Entzug der Gemeinnützigkeit, zunehmende Bürokratisierung und Diskreditierung durch Politik und Medien machen es zivilgesellschaftlichen Akteur*innen immer schwerer, ihre wichtige und demokratisch legitimierte Arbeit wirkungsvoll fortzusetzen. In diesem Seminar werden aktuelle Herausforderungen für die Zivilgesellschaft hier und für Akteure aus dem Globalen Süden beleuchtet und gemeinsam Strategien erarbeitet, um handlungsfähig zu bleiben.

<https://www.germanwatch.org/de/>

Mai 2025 bis Mai 2026: Weiterbildung "Zusammenwachsen - Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Krisenzeiten".



Das Konzeptwerk Neue Ökonomie e. V. organisiert von Mai 2025 bis Mai 2026 die (berufsbegleitende) Weiterbildung "Zusammenwachsen - Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Krisenzeiten". Sie richtet sich primär an Personen, die bereits Erfahrungen in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen oder Erwachsenen haben und diese vertiefen und erweitern möchten. Für Neueinsteiger*innen ist die Weiterbildung auch möglich. Sie besteht aus acht Wochenend-Modulen zwischen Mai 2025 und Mai 2026 und ist kostenpflichtig. Eine Anmeldung bis zum 13. April 2025 möglich.

<https://konzeptwerk-neue-oekonomie.org/>